

# Rechenschaftsbericht

Hackspace Jena e. V.

Jens Kubieziel (Vorsitzender)

Felix Kästner (Schriftführer)

Martin Neß (Schatzmeister)

25.11.2013 bis 15.11.2014

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Gemeinnützigkeit</b>	<b>3</b>
<b>2 Mitgliederentwicklung</b>	<b>3</b>
<b>3 Finanzen</b>	<b>3</b>
3.1 Ideeller Bereich . . . . .	4
3.2 Zweckbetrieb . . . . .	4
3.3 Zweckgebundene Spenden . . . . .	4
<b>4 Anschaffungen</b>	<b>5</b>
<b>5 Leihgaben und Sachspenden</b>	<b>5</b>
<b>6 Logo</b>	<b>5</b>
<b>7 Veranstaltungen</b>	<b>6</b>
7.1 Regelmäßige (Vereins-)aktivitäten . . . . .	6
7.1.1 Elektronikrunde . . . . .	6
7.1.2 Offene Runde am Dienstag . . . . .	7
7.1.3 Sprechstunde Informationssicherheit . . . . .	7
7.1.4 Spieleabend – Gesellschaftsspielerei . . . . .	7
7.1.5 Stammtisch der LUG Jena . . . . .	7
7.1.6 Freifunktreffen . . . . .	7
7.1.7 Lockpicking mit Adrian . . . . .	7
7.1.8 Gaming-Stammtisch . . . . .	8
7.1.9 Plenum . . . . .	8
7.1.10 Gemeinsames Kochen . . . . .	8

7.1.11	Reparier-Café . . . . .	8
7.2	Vorträge und Workshops . . . . .	9
7.2.1	Cryptoparty beim Fanprojekt Jena . . . . .	9
7.2.2	Festplatten-Crypto Workshop . . . . .	10
<b>8</b>	<b>Tätigkeitsberichte des Vorstandes</b>	<b>10</b>
8.1	Jens . . . . .	10
8.2	Felix . . . . .	11
8.3	Martin . . . . .	11
<b>9</b>	<b>Ausblick und Herausforderungen</b>	<b>13</b>
9.1	Finanzen . . . . .	13
9.1.1	Wahrung der Gemeinnützigkeit . . . . .	13
9.1.2	Auslösung Kautionsdarlehen . . . . .	13
9.2	Mitgliederentwicklung . . . . .	13
9.3	Außenwerbung . . . . .	13

## 1 Gemeinnützigkeit

Nach unserer Erklärung zur Körperschafts- und Gewerbesteuer für das Jahr 2013 beim Finanzamt Jena erreichte uns ein Freistellungsbescheid. Dieser besagt, dass der Hackspace Jena e.V. für 2013 von den Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit ist. Weiterhin ist der Verein berechtigt, für Mitgliedsbeiträge und Spenden Zuwendungsbestätigungen auszustellen. Somit hat man uns die Gemeinnützigkeit bestätigt.

Vereine erstellen, im Gegensatz zu Privatpersonen, alle drei Jahre eine Steuererklärung. Dadurch enthält die Erklärung über das Jahr 2013 auch Angaben und Unterlagen seit der Vereinsgründung von Anfang 2012. Daraus ergibt sich auch, dass die nächste Erklärung spätestens 2017 für die Jahre 2014–2016 eingereicht werden muss.

## 2 Mitgliederentwicklung

Aktuell, d. h. zum Stichtag am 9. November 2014, hat der Verein 39 Mitglieder. Am 24. November 2013 waren es 33 Mitglieder. In diesem Zeitraum von einem Jahr haben wir 9 Mitglieder begrüßt und 3 Mitglieder verabschiedet. Die ausgeschiedenen Mitglieder gaben an aus Jena wegzuziehen. Somit ergibt sich ein Mitgliederzuwachs von 6 Mitgliedern.

## 3 Finanzen

Im Zeitraum vom 16. November 2013 bis 9. November 2014 erhielt der Verein Einnahmen von 7629,82 € im ideellen Bereich und 4334,39 € im Bereich des Zweckbetriebs. Gesamt sind dies Einnahmen in Höhe von 11 964,21 €.

In diesem Zeitraum tätigte der Verein Gesamtausgaben von 10 842,64 €. Davon sind 8596,92 € dem ideellen Bereich und 2245,72 € dem Zweckbetrieb zuzuordnen.

In diesem Zeitraum ergibt sich ein Überschuss von 1141,57 €.

Konto	Kontostand am 16. 11. 2013	Kontostand am 09. 11. 2014
Barkasse	216,22 €	701,03 €
Reparier-Café Barkasse	-	201,96 €
Kautionskonto	1663,15 €	1666,22 €
Girokonto	3319,68 €	3472,95 €

Tabelle 1: Übersicht der Konten

### 3.1 Ideeller Bereich

Im ideellen Bereich gab es in diesem Zeitraum folgende Einnahmen:

- Mitgliedsbeiträge in Höhe von 6991 €
- 487,28 € Spenden (davon 223,86 € bei Veranstaltungen des Reparier-Cafés eingenommen)
- 148,46 € Gutschrift aus der Betriebskostenabrechnung
- 3,07 € Zinsen.

Insgesamt sind das 7629,82 €.

Die Ausgaben in diesem Zeitraum für Miete, Internet sowie die Abschläge für Nebenkosten betragen 7799,92 €. Dieser Betrag berücksichtigt *nicht* die Gutschrift aus der Betriebskostenabrechnung. Denn der Abrechnungszeitraum liegt vor dem 16. November 2013. Da die Abrechnungen für Nebenkosten und Strom noch nicht vorliegen, weicht dieser Betrag ggf. von den tatsächlichen Kosten ab.

Für Kontoführungsgebühren, Rundfunkbeträge, Versicherung und Notar wurden in diesem Zeitraum 290,37 € ausgegeben. Für sonstige Sachen wurden 506,63 € ausgegeben. Dies sind zum Teil Ausstattungsgegenstände und Verbrauchsmaterialien wie Reinigungsmittel, Müllbeutel usw. und zum anderen Anschaffungen z. B. für das Elektroniklabor. Eine Aufstellung über die Anschaffungen für das Elektroniklabor befindet sich im Abschnitt 4.

### 3.2 Zweckbetrieb

Im Krautspace gibt es weiterhin die Möglichkeit, Getränke und Süßigkeiten zu erwerben. Dies zählten wir früher als wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb. Eine Auskunft des Steuerberaters ergab, dass es sich um einen Zweckbetrieb handelt.

Aus den Verkäufen von Getränken und Süßigkeiten ergaben sich Einnahmen von 4066,30 €, wobei für 1914,85 € Waren eingekauft worden. Damit ergibt sich ein Überschuss von 2151,45 €, der für Finanzierungen im ideellen Bereich verwendet werden kann.

Im Vergleich zum letzten Bericht sind die Einnahmen um ca. 340 € gesunken, aber der Überschuss um ca. 20 € gestiegen. Mit Beachtung der lagernden und bereits bezahlten Waren und der Prepaid-Zettel kann man abschätzen, dass der Überschuss gleichbleibend ist.

### 3.3 Zweckgebundene Spenden

Wir besitzen zweckgebundene Spenden für Projekte. Eine Aufstellung befindet sich in Tabelle 2. In diesem Bereich ergab sich wenig Aktivität, lediglich eine Tellerspende für das Freifunkprojekt von 7,50 € ging ein. Darüber hinaus stehen noch 95 € für das Projekt Theremin bereit und 87 € für die Anschaffung von Projektor und Zubehör.

Projekt	Eingegangen im Zeitraum	Verwendet im Zeitraum	Verfügbar
Theremin	0 €	0 €	95 €
Freifunk	7,50 €	0 €	7,50 €
Projektor und Zubehör	0 €	0 €	87 €

Tabelle 2: Sachgebundene Spenden für Projekte

## 4 Anschaffungen

Um den Besuchern des Krautspaces mit ihren Gerätschaften und der steigenden Anzahl an Gerätschaften in den Vereinsräumen ausreichend Steckdosen bieten zu können, wurden Steckdosenleisten (z. T. mit Schalter zum praktischen Abschalten und Stromsparen) und Verlängerungskabel für 40,06 € angeschafft.

Für den Kauf von Werkzeugen wie Lötstation, Tastköpfe und Zangen haben wir 233,65 € ausgegeben. Die Anschaffungen stehen im Elektroniklabor zur Verwendung bereit.

Für die Veranstaltungen des Reparier-Cafés wurden Nähutensilien für 21,90 € eingekauft.

## 5 Leihgaben und Sachspenden

In diesem Jahr haben viele Leihgaben und Sachspenden ihren Weg in den Krautspace gefunden. Zu den Sachspenden zählen ein Analog-Oszilloskop, ein Multimeter und viele Kleinteile, Schrauben und Elektronikbauteile aus einer aufgelösten Werkstatt. Ein Proxxon mit viel Zubehör wurde dem Verein geliehen. Die Platinenätzanlage zum Ätzen selbst erstellter Layouts ist eine Dauerleihgabe und wurde schon für einige Projekte benutzt. Ein besonderes Highlight unter den Leihgaben stellt der 3D-Drucker dar. Dieser kann nach Einweisung von jedem Vereinsmitglied genutzt werden.

## 6 Logo

Seit Anfang 2014 hat der Verein ein Logo, welches in unterschiedlichen Versionen benutzt werden kann. Es findet sich seitdem auf vielen Veröffentlichungen des Vereins wieder.

## 7 Veranstaltungen

### 7.1 Regelmäßige (Vereins-)aktivitäten

Ein großer Teil der Vereinstätigkeiten ergibt sich aus der Bereitstellung der Infrastruktur. So haben sich regelmäßige offene Runden etabliert, in denen themenbezogen gearbeitet wird. Für die einzelnen Veranstaltungen haben sich Freiwillige aus dem Verein gefunden, die sich um die Organisation kümmern.

Name	Turnus
Elektronikrunde	jeden Montag ab 19:30 Uhr
Offene Runde am Dienstag	jeden Dienstag ab 20 Uhr
Sprechstunde Informationssicherheit	jeden ersten Dienstag im Monat ab 20 Uhr, seit Oktober 2014
Spieleabend	jeden ungeraden Mittwoch ab 20 Uhr
Linux User Group	jeden geraden Donnerstag ab 19 Uhr
Freifunktreffen	jeden ungeraden Donnerstag ab 20 Uhr
Lockpicking	jeden ersten Freitag im Monat ab 19 Uhr, beendet seit Juli 2014
Gaming-Stammtisch	jeden ersten Freitag im Monat ab 19 Uhr, seit September 2014
Plenum	jeden zweiten Freitag im Monat ab 19 Uhr
Kochen	jeden dritten Freitag im Monat, beendet seit September 2014
Thuringiafurs Stammtisch	jeden dritten Samstag im Monat ab 14 Uhr
Chaoscafe / Chaostreff	jeden ungeraden Sonntag ab 16 Uhr, beendet seit März 2014
Reparier-Café	monatlich seit Juli 2014

Tabelle 3: Regelmäßige Aktivitäten

#### 7.1.1 Elektronikrunde

Die Elektronikrunde trifft sich seit 2013 jeden Montag im Krautspace, um sich konzentriert in Technikprojekte vertiefen zu können. Die Teilnehmer helfen sich gegenseitig mit Werkzeugen, Materialien und Wissen aus, um ihre Ideen zu verwirklichen. Der Verein stellt dabei einen großen Teil der Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien bereit. Bauteile für die Schaltungen wurden durch die Teilnehmer selbstständig organisiert.

### **7.1.2 Offene Runde am Dienstag**

Jeden Dienstag gibt es die (themen-)offene Runde im Raum. Der Raum steht zur freien Verfügung, um gemeinsam an Themen rund um Informationstechnologie, der Computersicherheit und des Datenschutzes zu diskutieren und zu arbeiten.

### **7.1.3 Sprechstunde Informationssicherheit**

Mitte des Jahres kam die Idee zu einem Cryptofreitag auf. Dabei sollten abweichend von den Cryptoparties nicht hauptsächlich Vorträge gehalten werden, sondern es war angedacht sich auf die Fragen der Besucher zu konzentrieren. Da die potentiellen Betreuer freitags nicht verfügbar sind, wurde dann eine Sprechstunde für einen Dienstag im Monat konzipiert. Das Ziel der Veranstaltung ist es die Fragen der Besucher zu den Themen Verschlüsselung, Privatsphäre und Datensicherheit zu beantworten.

### **7.1.4 Spieleabend – Gesellschaftsspielerei**

In der Spielerunde werden regelmäßig Brett- und Kartenspiele zu einem bestimmten vorher festgelegten Thema gespielt. Dabei liegt der Schwerpunkt nicht auf den üblichen Partyspielen, sondern bei anspruchsvollen Spielen mit unterschiedlichen Spielkonzepten. Dabei kommen sehr viele unterschiedliche Spiele zum Zug. Teilweise werden auch selbst entwickelte Spiele vorgestellt und ausprobiert oder neue Spiele von Spielemessen präsentiert.

### **7.1.5 Stammtisch der LUG Jena**

Der Stammtisch der Linux-User-Group Jena beschäftigt sich alle zwei Wochen mit Themen rund um freie Software und insbesondere GNU/Linux. Es geht dabei um den Erfahrungsaustausch und die Diskussion aktueller Entwicklungen.

### **7.1.6 Freifunktreffen**

Die wachsende Freifunkgemeinschaft in Jena trifft sich alle zwei Wochen im Kraut-space, um die aktuelle Entwicklung zu besprechen und Interessierten die Konzepte hinter Freifunk zu erklären, sowie die Software auf und hinter den von Freifunk betriebenen Knoten zu verbessern.

### **7.1.7 Lockpicking mit Adrian**

Lockpicking, also Aufsperrern von Schlössern ohne den passenden Schlüssel, hat sich seit einiger Zeit zu einem Sport entwickelt, den auch einige Mitglieder des Hackspace ausprobieren wollen. Dazu hat Adrian eine monatliche Veranstaltung etabliert, in der sich die Teilnehmer autodidaktisch und in gegenseitiger Hilfe die benötigten

Fertigkeiten beibringen. Es geht dabei explizit um die sportliche Herausforderung und das kritische Auseinandersetzen mit den Sicherungsmechanismen historischer und moderner Schlösser.

Auch diese Veranstaltung wurde aus Mangel an Interesse seit Jahresmitte beendet.

#### **7.1.8 Gaming-Stammtisch**

Beim Gamingstammtisch geht es um Computerspiele – egal auf welcher Plattform, ob gekauft oder selbst geschrieben. Die Schwerpunkte sind Game Design und die Auswirkungen des Spielens auf Spieler und Gesellschaft.

#### **7.1.9 Plenum**

Das Vereinsplenum fand an jedem zweiten Freitag im Monat in den Vereinsräumen statt.

Entscheidungen des Plenums haben dabei keinen bindenden Charakter und wurden entsprechend zum vereinsinternen Austausch bzw. zur Klärung von organisatorischen Fragen von Angesicht zu Angesicht genutzt. Das Plenum ist dabei offen für Gäste. Die Protokolle der Treffen werden im [Wiki](#) abgelegt.

#### **7.1.10 Gemeinsames Kochen**

Essen hält Leib und Seele zusammen und Kochen verbindet: Ziel ist aber nicht nur das Zusammenkommen, sondern der kreative Umgang beim Prozess der Zubereitung sowie die Erlangung von kulinarischen Fähigkeiten – oder anders gesagt: Der Bastler lebt nicht nur von Tiefkühlpizza allein und das muss er auch irgendwoher erlernen.

Aus diesem Grund wurde durch Felix und weitere Mitglieder jeweils am 3. Freitag im Monat eine gemeinsame Kochrunde in den Vereinsräumen organisiert.

- Käse-Lauch-Suppe (21.02.2014)
- Kürbissuppe (15.08.2014)
- Pfannkuchen (21.03.2014)
- Grüner Bohneneintopf (01.08.2014)

Der Verein unterstützte die Veranstaltungen durch Bereitstellung der Infrastruktur (Raum, Herd, Töpfe etc.). Die benötigten Zutaten wurden durch die Teilnehmer selbstständig eingekauft.

Aufgrund des zurückgegangenen Interesses wurde die Veranstaltung seit Mitte des Jahres nicht mehr weiter geführt.

#### **7.1.11 Reparier-Café**

Seit Mai 2014 hat eine kleine Gruppe außerhalb des Hackspace', angefangen ein Reparier-Café zu organisieren. Dabei geht es darum, nicht mehr funktionierende Gegenstände in Eigenregie zu reparieren. Da die Idee auch unter Mitgliedern des



Vereins viel Zustimmung fand, haben sich einige Mitglieder daran beteiligt. Das erste Café fand am 31. Juli 2014 in den Vereinsräumen statt und war sehr gut besucht. Später ist das Reparier-Café ein offizieller Teil des Vereins geworden. Jeweils zum Monatsende sind alle eingeladen, eigene Gegenstände zu reparieren oder anderen bei der Reparatur zu unterstützen.

## 7.2 Vorträge und Workshops

Datum	Inhalt
29. 11. 2013	Lange Nacht der Wissenschaften Jena
12. 01. 2014	Python-Workshop mit Markus
14. 01. 2014	Cryptoparty beim Fanprojekt Jena
05. 02. 2014	Einführung in Haskell mit Jan
10. 02. 2014	Vortrag Spannungsversorgung mit Hannes
15. 02. 2014	Festplatten-Crypto Workshop
16. 02. 2014	Lötworkshop für Kinder
04. 03. 2014	Vortrag zu DNSSEC mit Lutz Donnerhacke
24. 03. 2014	Einführung 3D-Drucker
01. 04. 2014	Vortrag „Wieviel Astronomie steckt in einer Flasche Bier“ von Florian Freistetter
08. 04. 2014	Vortrag zum community Netzwerk dn42 von Martin
10. 03. 2014	Vortrag Spannungsversorgung Teil 2 mit Hannes
11. 03. 2014	Vortrag zu Planetarien von Severin
18. 03. 2014	Groovy-Workshop mit Oli
29. 03. 2014	Thementag „Technik und Internet“ im Rahmen der Jugendweihe-Vorbereitung
12. 05. 2014	Einführung in die Programmiersprache julia durch mk
25. 09. 2014	Python-Workshop Teil 2 mit Markus

Tabelle 4: Liste der besonderen Vorträge und Workshops

### 7.2.1 Cryptoparty beim Fanprojekt Jena

Da die Teilnehmer kaum eigene Rechner mitgebracht haben, wandelte sich die Cryptoparty zu einem Vortrag, in dem wir Thunderbird mit Enigmail ausgestattet haben, ein wenig über XMPP geredet sowie über ein paar Verhaltensregeln in sozialen Netzwerken besprochen haben. Es war eine lockere und freie Veranstaltung. Bei der Q&A-Session kamen noch Fragen zu Tor und verwandten Themen.

## 7.2.2 Festplatten-Crypto Workshop

Die Teilnehmer des Workshops haben mit Hilfe von Tim, Markus und Felix verschlüsselte Sicherungskopien ihrer Daten angelegt und danach die Festplatten ihrer Laptops verschlüsselt. Während des Workshops wurden zusammen mit den Teilnehmern Probleme gelöst und Fragen zu Sicherheit und Best Practices beantwortet.

# 8 Tätigkeitsberichte des Vorstandes

## 8.1 Jens

Jens hat sich mit Folgendem beschäftigt:

- Vorstandstreffen bzw. Abstimmung im Vorstand per E-Mail
  - Außendarstellung des Vereins
  - Nicht-HTTPS-Elemente auf Webseite identifiziert und entfernen lassen
  - Test auf RFC2142-Adressen und ggf. Anlegen derselben
  - Pressemitteilung zur Langen Nacht der Wissenschaften und zur Vorstandswahl entworfen
  - [Liste mit Pressekontakten](#) angelegt
  - Pressemitteilung an Pressekontakte versandt
  - Protokoll zur MV 2013 angefertigt
  - etwa 600 Fakenutzer aus dem Wiki entfernt
  - Mailingliste mit Archiv für Vorstandskommunikation angeregt und anlegen lassen
  - Diskussion zu anderen Vereinsaktivitäten angeregt. Optionen
    - Vorträge
    - Lockpicking
    - Lötten
- (Ergebnislos, tendenziell Ablehnung)
- Entscheidungsfindung für ein Krautspace-Logo
  - Abstimmung zu neuem MUC-Namen (Ergebnis: <xmpp:krautchan@chat.krautspace.de>)
  - Beantwortung diverser E-Mails an die Office-Adresse
  - Planung für einen Vortrag zu batou (mangels Interesse nicht zustande gekommen)
  - Quitter-Account angelegt
  - Pogoplug besorgt und [Dokumentation ins Wiki](#) gepackt
  - Beschlussfassung zur „Anschaffung“ des 3D-Druckers als Leihgabe von OperatOr
  - Beschluss zur Einrichtung von E-Mail-Adressen pro genutztem Dienst (Facebook, Quitter etc.)

- Versuch der Wiederbelebung der Ortsgruppe Jena des Arbeitskreises Vorratsdatenspeicherung
- Aktion zum International Day of Privacy (mangels Interesse nicht zustande gekommen)
- Mitarbeit an der Vorbereitung zum Lötworkshop für Kinder und Jugendliche
- Versand der Einladungen zum Lötworkshop und Beantwortung von Fragen
- Vortrag zu DNSSEC mit Lutz Donnerhacke organisiert
- Neues Zertifikat für die Webseite
- Alternative Festplattenvernichtung angeregt (aufgrund von Bedenken nicht im Hackspace stattgefunden)
- Kontakte zum Reparier-Café auf verschiedenen Kanälen
- Diskussion zum Cryptofreitag initiiert
- an Pressetermin zur Gründung des Reparier-Café teilgenommen
- Lötworkshop auf der Kreativarena angeregt (mangels Interesse nicht zustande gekommen)
- Pressemitteilung für Infosec-Sprechstunde formuliert
- Interview für [Akruetzel 337](#)
- Mitverfassen dieses Rechenschaftsberichtes

## 8.2 Felix

Felix hat sich in seiner Funktion als Vorstandsmitglied mit Folgendem beschäftigt:

- Gesprächsleitung bei Plenen und anderen Veranstaltungen
- Erstellung und Überarbeitung von Plenumsprotokollen
- Schreiben von Einladungen für Plenum, Mitgliederversammlung und Veranstaltungshinweise
- Ausgabe von Schlüsseln für das Schließsystem
- Unregelmäßige Vorstandstreffen, viel Kontakt und Abstimmung über elektronische Kommunikationswege
- Mitverfassen dieses Rechenschaftsberichtes
- Organisation der Teilnahme des Vereins am Markt der Möglichkeiten an der FSU

Als Vereinsmitglied hat er sich hiermit beschäftigt:

- Unterstützung bei einigen Veranstaltungen (z. B. Kochrunden)
- Überarbeitung und Dokumentation des Schließsystems
- Etablierung der „Sprechstunde Informationssicherheit“

## 8.3 Martin

Martin hat sich in seiner Funktion als Schatzmeister und Vorstandsmitglied mit Folgendem beschäftigt:

- Finanzverwaltung

- Buchführung
  - Rechnungen bezahlen
  - Unterlagen abheften
  - regelmäßige Kassenprüfungen
  - vier Berichte an die Mitglieder geschrieben
  - Zuwendungsbescheinigungen erstellt
  - Besuch beim Steuerberater
  - Steuererklärung erstellt
  - Mitgliederverwaltung
    - Mitglieder durch E-Mail begrüßt/verabschiedet
    - Mitglieder erinnert, ihre Beiträge zu zahlen
  - Bar mit Getränken und Süßigkeiten:
    - Planung der Warenbeschaffung
    - Warenwälzung
    - Getränkebestellung bei Heiko Wackernagel
    - Einkäufe u. a. bei Globus
    - Preisabstimmung
    - Abrechnung
  - Änderung des Eintrags beim Vereinsregister, Besuch beim Notar
  - Kontakt mit der Bank, Berechtigung für Kontozugriff einholen
  - Ankündigung von Veranstaltungen auf der Mailingliste
  - Planung und Einladung zur Mitgliederversammlung
  - Erstellung dieses Rechenschaftsberichts
  - Leerung von Briefkasten und Postfach
  - Unregelmäßige Vorstandstreffen, viel Kontakt und Abstimmung über elektronische Kommunikationswege
  - Absprachen mit Projekten (Elektronikrunde, Reparier-Café)
  - Besuch einiger Plenen von Verein und Reparier-Café
  - Mitbetreuung des Servers
  - Stand betreut auf dem Markt der Möglichkeiten
- Als Vereinsmitglied hat Martin sich mit folgenden beschäftigt:
- Betreuung des Spieleabends
  - Anbindung an das dn42 (dezentrales Community Netzwerk)
  - Administration des (Kabel-)Netzwerks im Krautspace
  - Mitbetreuung des Servers
  - Entwicklung, Umsetzung und Anbindung der Status-Ampel

## **9 Ausblick und Herausforderungen**

### **9.1 Finanzen**

#### **9.1.1 Wahrung der Gemeinnützigkeit**

Um den Status der Gemeinnützigkeit in 3 Jahren wieder zu erhalten, ist eine korrekte Mittelverwendung nach Satzung und Abgabenordnung erforderlich. Auch sollte dies in ausreichenden Maß dokumentiert werden, um später die Erklärung für das Finanzamt erstellen zu können.

#### **9.1.2 Auslösung Kautionsdarlehen**

Bis August 2015 muss der Verein seiner Vereinbarung mit den Darlehensgebern nachkommen und an die fünf Personen je 333 € zurückzahlen, die diese 2012 zur Hinterlegung der Kaution für die Vereinsräume in der Krautgasse 26 zinsfrei zur Verfügung gestellt haben. Dies ist fest eingeplant und es sind bereits 915,98 € dafür bereitgestellt. Das bedeutet aber auch das weitere 749,02 € bis August dafür verfügbar sein müssen.

### **9.2 Mitgliederentwicklung**

Wir haben weiterhin ein Defizit bei der Finanzierung des Krautspaces und der Vereinskosten aus den Mitgliedsbeiträgen. Abhilfen können mehr beitragszahlende Mitglieder schaffen. Wir sollten ca. 50 Mitglieder anstreben aber auch daran arbeiten den Mitgliederschwund durch neue Mitglieder zu auszugleichen.

### **9.3 Außenwerbung**

Uns erreichen regelmäßig Leute, die froh sind den Verein jetzt zu kennen und bedauern, dass sie von uns nicht schon zeitiger gehört haben. Daher sollten wir an unserem Bekanntheitsgrad arbeiten, auch im Hinblick auf die Mitgliederentwicklung und steigende Besucherzahlen im Krautspace.